



Wolfratshauer Str. 30a, 82049 Pullach, Tel.089/74426-131, E-Mail: info@prmvs.de

Februar 2026

Sehr geehrte Eltern,
wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind für das kommende Schuljahr (**für eine 2.,3. oder 4. Klasse**) an unserer Schule vormerken möchten.

Um Ihre Vormerkungsunterlagen bearbeiten zu können, lesen Sie sich bitte dieses Schreiben genau durch und gehen wie folgt vor:

Bitte füllen Sie den **Antrag** auf Vormerkung mit allen geforderten Angaben handschriftlich in gut lesbarer Blockschrift, lückenlos und wahrheitsgetreu aus und senden uns diesen mit weiteren Anlagen **bitte nur auf dem Postweg** wie folgt zu:

- Vollständig ausgefüllter Antrag auf Vormerkung mit Foto des Kindes
- Begründung*
- Kopie des Taufscheins
- Kopie des **aktuellen** Zwischenzeugnisses **oder**
Bogen des Lernentwicklungsgespräches
- Kopien **aller bisher erhaltener** Zwischen-/Jahreszeugnisse / LEG-Bögen
- Einverständniserklärung zum Fachdialog zur Vormerkung ***im Schuljahr 26/27***
mit der derzeitigen Klassenlehrkraft
- Übertrittszeugnis (Kopie) ***bitte nachreichen***, gerne per E-Mail

*Das Begründungsschreiben ist Bestandteil Ihres Antrags.

Geben Sie darin bitte Auskunft über Ihre Beweggründe, Ihr christlich getauftes Kind bei uns einschulen zu wollen und eventuell wichtige, persönliche Lebensumstände (wie z.B. Belastungen der Familie, Krankheiten, besondere Lebenslagen) an.

Beachten Sie bitte, dass wir nur vollständige Unterlagen bearbeiten können.

Innerhalb von 10 Tagen erhalten Sie eine Postkarte von uns, die den Eingang Ihrer Vormerkung bestätigt.

Dieser Antrag auf Vormerkung bietet noch keine Gewähr auf einen Schulplatz!

Bei Zustandekommen des Schulvertrags wird eine Anmeldegebühr von 10,00 € mit der ersten Schuldgeldabrechnung eingezogen

Nach sorgfältiger Sichtung der abgegebenen Anträge, **sowie Verfügbarkeit der Schulplätze** setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung, um Ihr Kind zu einem Schnuppertag in unserer Einrichtung einzuladen.

Sollten wir keinen Schulplatz zur Verfügung haben bleibt Ihre Vormerkung bei uns auf Warteliste. ***Wenn Sie keinen Schulplatz mehr benötigen, teilen Sie uns dies bitte mit.***

Für weitere Fragen können Sie uns unter der Tel: 089/74426-131 erreichen.

Freundliche Grüße

Andreas Bernhard, Schulleitung



Bitte deutlich in Blockbuchstaben ausfüllen

Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule
Wolfratshauer Str. 30a · 82049 Pullach

Antrag auf eine Vormerkung
für die 2.Kl. 3. Kl. 4. Klasse
für das Schuljahr 2026/27

Familienname

Vorname(n)
des Schülers, der Schülerin

Geschlecht: m w Geburtsdatum

Geburtsort.....

Staatsangehörigkeit.....

Religionszugehörigkeit: röm.-kath. evang. -orth. andere / keine

Hinweis: Diese Angabe ist notwendig, weil die Erzdiözese München und Freising gegenüber der staatlichen Aufsichtsbehörde nachweisen muss, dass 70 % der Kinder, die eine katholische Volksschule besuchen, dieser Konfession angehören.

Familienname, Vorname der Mutter.....

Familienname, Vorname des Vaters.....

Erziehungsberechtigung die Eltern nur die Mutter nur der Vater
 getrennt lebend alleinstehend geschieden verwitwet

Kontaktdaten der/des Erziehungsberechtigten

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Mutter: Festnetz:.....Mobil:.....E-Mail.....

Vater: Festnetz:.....Mobil:.....E-Mail.....

Zahl der Geschwister , davon an PRMVS , PRMRS , PRMG , Marga-Müller Kita

Hat das Kind selbst den Marga-Müller-Kindergarten besucht? ja nein



Bitte ein aktuelles Foto des
Kindes aufkleben

Da wir eine ganzheitlich betreuende Einrichtung sind, ist es uns wichtig, über besondere persönliche „Merkmale“ Ihres Kindes unterrichtet zu sein.

Gibt es medizinische Indikationen? (z.B. Allergien o.ä.) ja nein

Wenn ja, welche ?.....

Zeitraum / seit wann?.....

Befindet sich oder befand sich Ihr Kind in therapeutischer Behandlung? ja nein

wenn ja, in welcher ?.....

(z.B. Ergotherapie, Logopädie, Spieltherapie, Konzentrationstraining....)

Liegt eine Diagnose bzw. ein schulpsychiatrisches Gutachten vor bezüglich:

Dyskalkulie ADHS ADS
 LRS/Legasthenie o.ä. anderes _____

Bisherige Schullaufbahn:

.....
Name der Schule(n)

von Klasse bis Klasse.....

evtl: Zurückstellung in Klasse

evtl. Wiederholung der Klasse Anschrift

evtl. Überspringen der Klasse.....

.....
Telefonnummer

Wird eine freiwillige Wiederholung beantragt? ja nein

(**Wenn ja**, brauchen wir eine Genehmigung *der abgebenden Schule!*)

Sind beide oder einer der Erziehungsberechtigten bei der
Erzdiözese München und Freising beschäftigt? nein ja: Vater Mutter

Wenn ja, Dienststelle:.....

Sind beide oder einer der Erziehungsberechtigten ehemalige Schüler/Schülerin der Erzb.
Pater-Rupert-Mayer-Tagesheimschulen bzw. des Katholischen Familienwerks?

nein ja: Vater Mutter

Wenn ja, Zeitraum

Bitte Nachweis beilegen (Zeugnis/Abschlusszeugnis)

Begründung

des Antrages zur Schulaufnahme

Bitte geben Sie auf einem gesonderten Blatt Gründe an, die über Ihr **besonderes Interesse** oder über Ihre **Dringlichkeit** Auskunft geben, Ihr Kind für den Besuch der Erzbischöflichen Pater-Rupert-Mayer-Volksschule vorzumerken. Bedenken Sie auch, dass allein die Länge der Betreuungszeit im Hause nicht im Vordergrund stehen kann.

Ich/Wir nehmen zur Kenntnis, dass

- intensive Vereinstätigkeit
- Begabungsförderung
- zeitintensive und schon länger währende notwendige Therapiebesuche bei bekannten Förderbedarfen
- und/oder Hobbys

die eine **regelmäßige frühe außerschulische Nachmittagspräsenz erfordern, der Wahl einer Ganztagschule entgegenstehen könnten.**

Unser Konzept zur ganztägigen Bildung schließt Klassen- und Lernzeiten ausdrücklich mit ein.

Ich / Wir bestätigen **die Richtigkeit der gemachten Angaben** und **die Kenntnis** der Inhalte dieser Vormerkungsunterlagen.

.....

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Wolfratshauer Str. 30a, 82049 Pullach, Tel.089/74426-131 E-Mail: info@prmvs.de

Einverständniserklärung zum Fachdialog

zur Vormerkung für die _____ Klasse im Schuljahr 26/27

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum d. Kindes: _____

Jetzige
Sprengelgrundschule
(Name, Anschrift, Tel.Nr.) _____

Name der Klassenlehrkraft _____

Hiermit sind wir/ ich als Erziehungsberechtigte mit einem Fachdialog zwischen der Erzb. Pater-Rupert-Mayer Volksschule und der derzeitigen Klassenlehrkraft unseres Kindes einverstanden.

Diese Schweigepflichtentbindung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Unterschriften der Erziehungsberechtigten (beide Elternteile)



Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 KDG

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Erzbischöfliches Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstr. 4
80333 München
Telefon: 089 / 2137-0
Fax: 089 / 2137-1585
generalvikar@ordinariat-muenchen.de

2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:
Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule
Datenschutzbeauftragter
Wolfratshauser Str. 30a
82049 Pullach
Telefon: 089 / 74426-131
Fax: 089 / 74426-220
datenschutz@prmys.de

3. Allgemeines

Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogene Daten (§ 4 Nr. 1 KDG) des/der betroffenen Erziehungsberechtigten bzw. des Schülers/der Schülerin, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Durchführung der Anmeldung und des Schulvertrags an der **Erzbischöflichen Pater-Rupert-Mayer-Volksschule**, verarbeitet werden und welche Rechte der Betroffene gegenüber dem Verantwortlichen hat.

4. Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten des Betroffenen werden von dem Verantwortlichen ausschließlich zur Durchführung der Anmeldung und des Schulvertrags der **Erzbischöflichen Pater-Rupert-Mayer-Volksschule**, verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG. Nach Beendigung sowie den hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen, werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) datenschutzgerecht gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht eine längere Speicherung erfordern.



5. Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Durchführung der Anmeldung und des Schulvertrags an der **Erzbischöflichen Pater-Rupert-Mayer-Volksschule** erforderlich, gibt der Verantwortliche personenbezogenen Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte (wie z.B. andere Vertragspartner, Schulbehörden usw.) weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz, insbesondere der Voraussetzungen von § 6 KDG und erforderlichenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

6. Rechte des Betroffenen nach §§ 17 ff. KDG

Der Betroffene hat gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der ihn betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Der Betroffene hat zudem das Recht, sich bei der Datenschutzaufsicht über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Auftraggeber zu beschweren.

Die Kontaktdaten der Datenschutzaufsicht der Erzdiözese München und Freising KdÖR lauten:

Datenschutzbeauftragter für die bayerischen (Erz-)Diözesen
Kapellenstr. 4
80333 München
Telefon: 089 2137-1796
datenschutz@eomuc.de

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.erzbistum-muenchen.de